

Antrag auf Miet – und Bewirtschaftungskostenzuschuß für die Vereinsräumlichkeiten des Palanca e.V.

Der Palanca e.V. in den Räumlichkeiten in der Coppistraße entwickelte sich zunehmend zu einer Begegnungsstätte für Flüchtlinge, MigrantInnen und Einheimische.

Der Verein ist ein beliebter Treffpunkt für Menschen aus Somalia, Kamerun, Angola, Kenia, Eritrea, Äthiopien, Afghanistan, Pakistan, Syrien u.a. Ländern.

Er versteht sich als Selbsthilfeorganisation, da die Aufsuchenden :

- aus anderen und teilweise ähnlichen Kulturkreisen stammen,
- ähnliche Probleme und Erfahrungen haben oder hatten,
- mehr Zuwendung (Zeit, Sprachprobleme) erfahren.

Schon die Vielfalt der Sprachen der Herkunftsländer macht eine Kommunikation auf Deutsch erforderlich, was einen wesentlichen Nebeneffekt der Vereinsarbeit darstellt.

Seit dem verstärkten Zuzug von Geflüchteten ab 2015 haben sich das Spektrum und der Umfang der Arbeit beträchtlich vergrößert.

Neben den traditionellen Kultur- und Antirassismusveranstaltungen spielen Beratungs- und Betreuungsangebote (Wohnungs- und Behördenangelegenheiten, Arztkonsultationen etc.) eine immer größere Rolle.

Durch bereitgestellte Computertechnik und entsprechende fachliche Anleitung können im Rahmen von Kursen PC - Kenntnisse vermittelt und vertieft und somit eine Teilhabe an der Digitalisierung ermöglicht werden.

Treffen von Frauen und Kindern beugen einer gewissen Isolation vor.

Ebenso haben sich die Kontakte zu anderen Projekten und Vereinen ausgeweitet (Studentenprojekt Transition Jam, Antifaschistische Initiative, Absent Friends e.V., Integrationsnetzwerk, Runder Tisch „ Willkommen in Eberswalde“, SOS Rassismus Barnim, Light me Amadeu u.a.), was wesentlich zu einem toleranten Miteinander von Ausländern und Deutschen beiträgt.

Durch die Arbeit des Vereins wird ein Kreis von ungefähr 200 Personen überwiegend afrikanischer Herkunft aus Eberswalde und dem Umland erreicht. Viele sprechen von ihrem zweiten Zuhause, denn die Aktivitäten geben ihnen Sinn und helfen ihnen, mit Erinnerungen und Herausforderungen des Alltags umzugehen. Neben sprachlichen, werden kognitive, soziale und emotionale Fähigkeiten gestärkt.

Auf Grund seiner Struktur sind die Einnahmen des Vereins marginal. Sie reichen lediglich zur Deckung von Kosten für Telefon, Internet, Büromaterial u.ä.

Finanzierungsplan :

Kosten	Finanzierung
- Miete (incl. Heizung, Strom, Wasser) 490,00 Euro / Monat = 5880,00 Euro	Zuschuß Stadt 5700,00 Euro Zuschuß LK 180,00 Euro
- Reinigung (incl. Außenanlage) 1,5 h / Wo = 78 h / a x 8,00 Euro = 624,00 Euro	anrechenbare Eigenleistung 624,00 Euro
- Hygiene – und Reinigungsmaterial 5,00 Euro / Monat = 60,00 Euro	Eigenmittel 60,00 Euro
- Gesamt :	6564,00 Euro